



Was verbinden Sie / verbindet Ihr mit einem Handy / Smartphone an Positivem und an Negativem?
Inwiefern kann ein Handy zu einem Segen werden oder zu einem Fluch?

Was würde mir fehlen, wenn ich kein Handy / Smartphone hätte?



WAS IST DIE HANDY-AKTION?



Schirmherr der Aktion:



Franz Untersteller, MdL,
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

„Elektroschrott“ ist in Wirklichkeit eine wichtige Rohstoffquelle für das nächste und übernächste Elektrogerät. Das gilt gerade für Handys. Altgeräte sind viel zu wertvoll für den normalen Hausmüll. Machen Sie deshalb mit bei der Sammelaktion und helfen Sie, die Recyclingquote zu erhöhen. Mit den Erlösen unterstützen Sie gleichzeitig Bildungs- und Gesundheitsprojekte.



Das Leben eines Handys

Rohstoffgewinnung



Herstellung



Nutzung



Entsorgung





Aufgabe:
Baut bitte den Akku aus dem Handy aus!

Welche Rohstoffe sind im Handy verbaut?

Warum gibt es Handys / Smartphones, bei denen der Akku
ausgebaut werden kann und warum wollen manche Hersteller,
dass man den Akku nicht ausbauen kann?



Was steckt in einem Handy?

8-15 % Silizium
4-9 % Aluminium
4,0% Kobalt
3,0% Eisen

0,004% Tantal
im Kondensator

0,5% Edelmetalle
(Silber, Gold, Platin,
Palladium)

Seltene Erden, die
gar nicht so selten sind:
Lanthan, Yttrium, Cer,
Samarium



34% Glas
und Keramik

15% Kupfer

43% Kunststoffe

Quelle: BMBF 2012



Konflikt um Coltan-Abbau im Kongo



- Bodenschätze in der Demokratischen Republik Kongo: Gold, Kupfer, Kobalt, Coltan und vieles mehr
- Im Ost-Kongo herrscht seit Jahren ein Kampf um die wertvollen Bodenschätze
- Coltan: 80% der weltweiten Ressourcen liegen im Kongo
- Keine staatliche Kontrolle über Abbau und Verkauf der seltenen Erze





Coltan

- Erz Coltan ist Kurzbezeichnung für „Columbit-Tantalit“
- Coltan besteht aus den Metallen Columbium und Tantalum
- Förderung ca. 2.000 Tonnen Coltan/Jahr
- Weltweit größte Vorkommen:
Demokratische Republik Kongo
Brasilien und Australien
- Metall Tantal gewonnen aus Coltan
- Verwendung:
Handy-Kondensatoren, Laptops, Playstation, Raketen,
Produkte der Raumfahrtindustrie...
- Es gibt kein vergleichbares Metall



Quelle: Die tageszeitung, 4./5. Juli 2009.



Metall Tantal: einzigartig

- Tantal-Eigenschaften:
- extrem hitze- und korrosionsbeständig,
- sehr guter Stromleiter,
- doppelt so dicht, haltbar und biegsam wie Stahl



© Walter Y. James/Flickr



Coltan-Abbau in den Minen



Männer, Frauen und Kinder arbeiten in den Minen teilweise unter unmenschlichen Bedingungen:

- Unfälle
- Folter
- willkürliche Verhaftungen
- Mord



Abbau und Handel mit Coltan :

- Finanzierung von Waffen
- Machtsicherung
- Gewalt gegen Zivilbevölkerung



© Christoph Püschner (Brot für die Welt)

Hunderttausende Menschen verdienen sich im Kongo ihren Lebensunterhalt durch den Klein-Bergbau.



© Christoph Püschner (Brot für die Welt)

Es geht darum, ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern und ihnen einen fairen Preis für die Rohstoffe zu zahlen.

Was sollte noch getan werden?
Wie können wir die Menschen unterstützen, die Rohstoffe für unsere Handys abbauen?



© www.sourcingnetwork.org/Flickr



© Christoph Püschner (Brot für die Welt)

Wir schauen hinter
die Kulissen:
Was denkt der
Soldat?
Was denken die
Kinder?
Wer hat noch mit
dem Rohstoff-
abbau zu tun?



Rohstoffgewinnung



Herstellung



Nutzung



Entsorgung





Handy-Herstellung in China

- Im Jahr 2015 wurden über 2 Milliarden Handys und Smartphones produziert.
- In den Fertigungs- und Zulieferfirmen sind vor allem junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren beschäftigt.
(Schüler/innen und Wanderarbeiter/innen)
- Bei dem Kontrakt-Fertiger Foxconn arbeiten über 1,3 Million Menschen für minimale Löhne und unter menschenunwürdigen Bedingungen

Quelle: MakeITfair: SOMO (Zentrum für Recherche zu Multinationalen Unternehmen)



© Robert Scoble/Flickr



Ausbeutung und Demütigung

- 12-Stunden-Schichten
- 6-7 Tage die Woche, Bruch der chinesischen Gesetze
- Arbeiten ohne Pausen – dafür unbezahlte Überstunden
- Kaum gesicherter Lebensunterhalt, verspätete Auszahlung der Gehälter
- Untragbare Zustände in den firmeneigenen Wohnungen
- Demütigungen durch die Vorarbeiter
- Rückenbeschwerden durch zu lange Bandarbeit
- Vergiftungen/Krebs durch Chemikalien – Herbst 2013: Der Fall Samsung
- Junge Leute brachten sich aufgrund der Zustände in Fertiger- und Zulieferfirmen von Apple, Samsung, Sony, Acer u.a. um

Quellen: Make IT Fair, Germanwatch, Spiegel 31/2013



© China Labour Watch



© Fairphone



Jetzt wird es Zeit für das Handy-Quiz



Rohstoffgewinnung



Herstellung



Nutzung



Entsorgung





Nutzung

Beliebteste Mobiltelefonfunktionen

bei Kindern und Jugendlichen
von 10 bis 18 Jahren in
Deutschland im Jahr 2011



Telefonieren

97 %



SMS versenden

89 %



Fotos/Filme machen

74 %



Musik/Radio hören

68 %



Wecker

60 %



Handyspiele

55 %



Kalender

41 %



Ins Internet gehen

11 %

Quelle: Statista (2012a)

**Was hat sich seit 2011 verändert?
Wie werden Handy/Smartphone
heutzutage genutzt? Welche
Anwendungen sind besonders wichtig?**



Entsorgung

Rohstoffgewinnung



Herstellung



Nutzung



Entsorgung





Das geht gar nicht: Mülltonne oder nach Afrika??!

In Computern, Handys und anderen elektronischen Geräten stecken hunderte verschiedene Bauteile - und damit auch jede Menge giftige Chemikalien. 100.000 Tonnen Elektroschrott werden jedes Jahr aus Deutschland in andere Länder verschoben.

Ein Großteil landet in Ghana, wo Kinder den Müll nach Wertstoffen durchsuchen. Von den Giftstoffen, die darin enthalten sind, werden sie krank. Eine ärztliche Behandlung können sie sich aber nicht leisten. Entsprechend niedrig ist ihre Lebenserwartung.



Agbogboshie
in Ghana –
die größte
Elektroschrott-
Mühlhalde
der Welt

© Fairphone



© Fairphone

© Fairphone



Und nun?

Rohstoffgewinnung



Herstellung



Nutzung



Entsorgung



Was habe ich damit zu tun oder was kann ich tun?



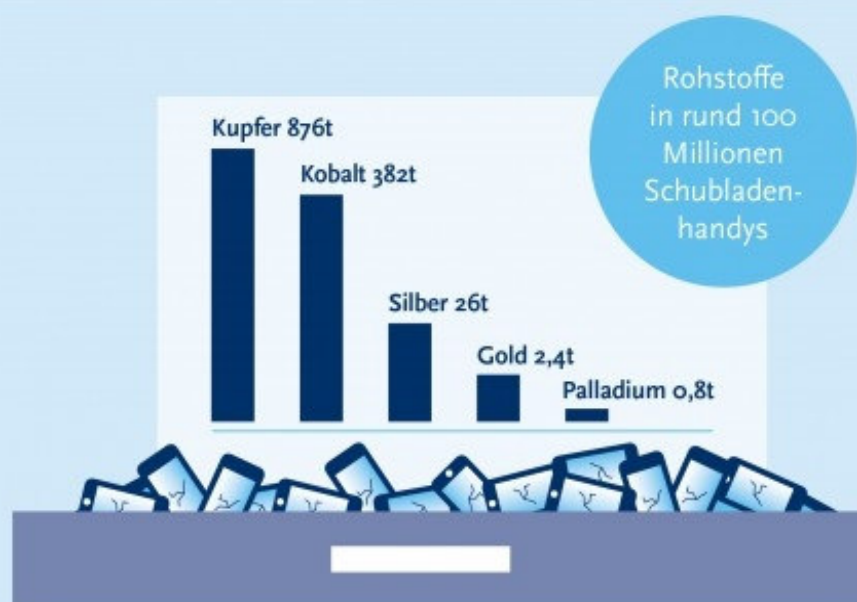
Entsorgung

- Etwa 100 Mio. Handys liegen unbenutzt in Deutschlands Schubladen
- 25 Mio. neue Handys werden pro Jahr verkauft - Fast 50% davon werden nach ihrer Nutzung ebenfalls in Schubladen landen
- Viele Deutsche bewahren sogar vier oder mehr ungenutzte Mobiltelefone auf
- Wie viele Handys liegen bei euch/ihnen in den Schubladen?





Die Masse macht's – Rohstoffe in deutschen „Schubladenhandys“



t = Tonne

Quelle: BMBF: Die Rohstoff-Expedition (2012), Zahlen aktualisiert von IZMF (2014)





Alternativen – Was kann ich tun?

Länger nutzen – Was spricht dagegen?

Reparieren: Repair-Cafés – auch an deiner Schule??

Weitergeben / Schenken / Verkaufen

Recyceln – aber wie?

Aktiv werden beim Kauf eines neuen Smartphones: Ich möchte ein anderes, fair produziertes Smartphone!

Das Fairphone – eine Alternative?!

fragen. durchblicken. **handeln!**



www.handy-aktion.de

Seite 31

01.12.16



fragen. durchblicken. **handeln!**



www.handy-aktion.de

Seite 32

01.12.16



© Fairphone



Wie läuft eine Handy-Sammlung ab:

Gebrauchte Mobiltelefone sammeln:

- Als Teilnehmer im Handysammelcenter registrieren (Bitte beachten: „Handyaktion ZEB“ im Formular).
- Dort kostenlose Sammelboxen bestellen
Diese kommen innerhalb von 5 Arbeitstagen
- Die Sammelboxen an sicheren Standorten aufstellen.
- Nach Abschluss der Sammelaktion die Sammelboxen über das Handysammelcenter kostenlos einsenden.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Die Rücknahme, die Weiternutzung und das Recycling von gebrauchten Mobiltelefonen wird in Kooperation mit der Telekom Deutschland und der Firma „Teqcycle“ durchgeführt.



Spendenprojekt 1: Difäm / Brot für die Welt



**Aufklärung
rettet Leben**

**Demokratische
Republik
Ostkongo**



Spendenprojekt 2: Aktion Hoffnung



Aktion Hoffnung
Rottenburg-Stuttgart e. V.

Anpassung an den Klimawandel

Uganda



Spendenprojekt 3: EJW-Weltdienst



■ begegnen
■ bilden
■ teilen

weltdienst **ejw**

**Zukunfts-
chancen durch
Ausbildung**

Äthiopien



**fragen?
durchblicken?
handeln?**



Warum diese Aktion:

Mehr Bewusstsein für den Umgang mit Ressourcen zu schaffen und ungenutzte Handys durch eine Sammelaktion zu recyceln:

- Bildungsarbeit zu ethischen Fragestellungen
- Beitrag zu konsumkritischem Bewusstsein
- Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Vorstellung alternativer Ansätze
- Hersteller zu fairem Einkauf von Rohstoffen bewegen
- Verbesserung der Produktionsbedingungen fordern
- „Was kann ich tun, damit es besser wird?“



Beteiligungsmöglichkeiten:

Information:

- Materialien auf der Homepage nutzen
- Expertinnen und Experten einladen (EPiZ, ZEB)

Aktion:

- Regionale Info-Veranstaltungen durchführen
- Das Thema in Gruppen und im Unterricht aufgreifen
- Dezentrale Handy-Sammlungen durchführen
- Spendenprojekte unterstützen



Materialien:

Print:

- Plakate DIN A 3 (Aktion)
- Plakate DIN A 4 (Handy-Sammlung mit Eindruckfeld)
- Flyer 6-seitig (für Jugendliche und Junge Erwachsene)
- Flyer 8-seitig (mit Hintergrund-Infos und Spendenprojekte)
- Sammelboxen (direkt bestellen über Homepage)

Elektronisch:

- DVD „Digital, mobil und fair“
- Homepage: www.handy-aktion.de
- Facebook: www.facebook.com/handy.aktion.de



Kontakt:

Kontakt Baden:

Beauftragter für den kirchlichen Entwicklungsdienst

Evangelische Landeskirche in Baden

Peter Scherhans

Blumenstraße 1-7 | 76133 Karlsruhe

Telefon 0721/9175-389 | Fax 0721/9175-25-389 | E-Mail: peter.scherhans@ekiba.de

Kontakt Württemberg:

Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Ralf Häußler

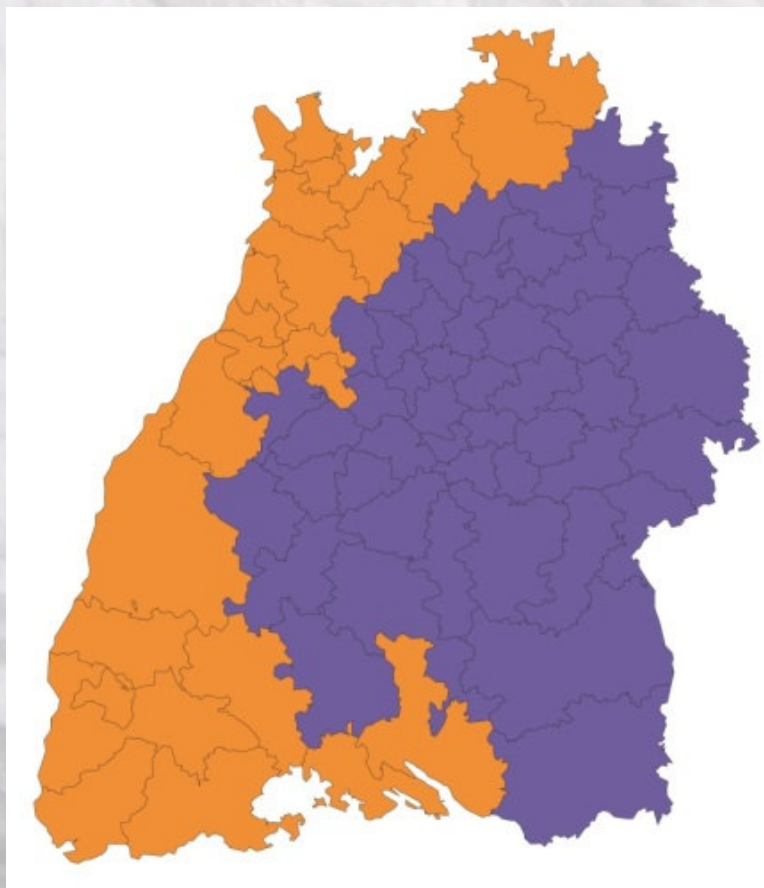
Büchsenstraße 33 | 70174 Stuttgart

Telefon 0711/229363-246 | Fax 0711/2229363-341

E-Mail: zeb@elk-wue.de



Region und Zeitraum der Handy-Aktion



Region:

Eine Aktion der Kirchen
und der Zivilgesellschaft
in ganz Baden-Württemberg

Zeitraum:

Mai 2015 – April 2017



Partner:

- Diakonisches Werk Württemberg/Brot für die Welt
- Difäm – Deutsches Institut für ärztliche Mission e. V.
- Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (EJW)
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPiZ)
- Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e. V.
- Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e. V.
- Telekom Deutschland (Handysammelcenter)
- Deutsche Umwelthilfe (Hintergrund-Informationen)



**Vielen Dank!!
Und nun? Was tun?**

**Aber zuerst mal: Fragen, Anmerkungen,
Kommentare.....**

Bildnachweis:

Christoph Püschner/Brot für die Welt

Robert Scoble/Flickr.com

Walter Y. James/Flickr.com

www.sourcingnetwork.org/Flickr

Sasha Lezhnev/www.enoughproject.org/Flickr

Fairphone/Flickr.com

China Labour Watch